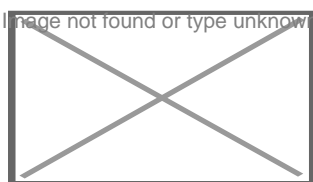

FDP Offenbach

OF WIRD HELFEN – WERTE VERMITTELN

23.09.2015



Die Offenbacher werden nach Auffassung der FDP-Fraktion die

ankommenden Flüchtlinge als Menschen in Not mit großem Herzen und aus dem tiefsten Inneren aufnehmen. Die Zivilgesellschaft der Stadt werde nicht ansatzweise Heidenauer Verhältnisse zulassen. „Offenbach ist oftmals grau, aber niemals braun“, so FDP-Fraktionsvorsitzender Oliver Stirböck.

Schon in den Erstaufnahmeeinrichtungen müssten den Flüchtlingen Sprache und Werte der Verfassung vermittelt werden. Ohne Integrationskurse entstehe aus der Flüchtlingskrise eine Integrationskrise. Ein intensives Angebot sei eine Herausforderung etwa auch für die Volkshochschule, die nicht nur ein paar isolierte Kurse anbieten, sondern ihrem Gesamtprogramm einen anderen Akzent geben sollte.

Es sei bedauerlich, dass ausweislich eines Interviews die Koalition über die Flüchtlingsstrategie einen unappetitlichen Koalitionskonflikt führte, wo Gemeinsamkeit mit der Opposition und deren konkrete Information etwa bei der Auswahl der Hallenstandorte angesagt gewesen wäre. Zur Bürgerversammlung in der Stadthalle sagte Stirböck: „Beeindruckend war gerade die Offenheit vieler junger Menschen gegenüber den Flüchtlingen.“